

## Globalisierung als Abenteuer

**Jan Holzapfel, Tim Lehmann, Matti Spiecker:** *Expedition Welt*, oekom verlag, München 2008, 302 S., EUR 16,90

„Pack deine Sachen und tu was!“ prangt als froher Imperativ auf dem Cover des Buches, das drei junge, blonde, strahlende Männer zeigt, die offenkundig mit ihren Rucksäcken bereit sind, die Welt zu umrunden. Tatsächlich haben sie 2006 in acht Monaten 85.000 Kilometer zurück gelegt und 25 Länder in Asien, Lateinamerika und Afrika besucht. Das Ergebnis ihrer Reise ist ein 300 Seiten starker Bericht über „das Abenteuer, sich zu engagieren“.

Die drei Weltenbummler und Autoren gehören zu einer neuen Generation unternehmungslustiger junger Menschen, die die Welt verbessern wollen, indem sie sich auf sie einlassen und im Wortsinne etwas „unternehmen“. Die Herausforderungen, die eine globalisierte Welt bietet, die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Probleme sind eine wahre Abenteuerlandschaft für sie. Hier warten die Bewährungsproben des 21. Jahrhunderts für die künftigen Helden der Nachhaltigkeit.

Jan, Tim und Matti haben ihre Reise gut geplant. Denn erstens wussten sie genau, wen sie treffen wollten – nämlich „social entrepreneurs“, die sich mit unternehmerischer Einstellung und wirtschaftlichem Know-how an die Lösung von Problemen unserer heutigen Zivilisation machen. 41 solche Menschen haben sie interviewt, um sie in ihrem Reisebericht uns allen vorzustellen.

Zweitens – und das ist typisch für die Unternehmereinstellung der Abenteurer – hatten sie von vornherein eine Idee, wie es nach ihrer Reise mit ihrem Projekt weitergehen und wie sie es größer machen könnten. Sie entwickelten also Vorstellungen über die Skalierbarkeit ihres Konzepts. Dieses Konzept sieht vor, dass immer mehr deutsche Schulen ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, selbst aus erster Hand mit den Menschen und den Problemen in Entwicklungs- und Schwellenländern in Kontakt zu kommen. Deshalb haben die drei Blondschöpfe schon während ihrer Weltreise 18 deutsche Partnerschulen einbezogen, die durch Video-Liveschaltungen mit dabei sein konnten, um eigene Fragen zu stellen. Das soll auch dazu führen, dass die Schulen selbst künftig ihren Schülern die Möglichkeit geben, Reiseerfahrungen wie Jan, Tim und Matti zu machen.

Drittens hat das Dreierteam seine Reise sehr gut geplant, ein ganzes Jahr lang, um Unterstützer und Sponsoren zu finden. Um dauerhaft Mittel für das Projekt zu akquirieren, gründeten sie sogar eine Stiftung – die „Stiftung Welt: Klasse“. Im Schuljahr 2007/08 konnte dadurch 24 jungen Menschen aus zwei Schulen (in Oberhausen und in München) ein vierwöchiger Lernaufenthalt in China und Thailand ermöglicht werden.

Der Reisebericht „Expedition Welt“ gehört deshalb in jede Schulbibliothek und in die Hand von Schulleitungen und Lehrkräften, die an ihren Schule

das Thema „Nachhaltigkeit“ ernst nehmen. Hier, in unseren Schulen, ist der geeignetste Ort, um eine neue Unternehmergegeneration zu ermutigen und zu qualifizieren, die wir dringend benötigen. Denn die erforderlichen Alternativen zu einer reinen Rendite- und Shareholder-Wirtschaft brauchen Menschen, die nicht nur als Protestierer, sondern die als Sozialunternehmer aktiv werden. Dass das Potenzial für eine Generation dieser neuen jungen Unternehmer vorhanden ist, zeigt das Buch „Expedition Welt“. Es ist deshalb eines der ermutigendsten Bücher auf dem Markt.

*Richard Häusler*

Copyright © **stratum®** GmbH



#### Ihr Kontakt zu **stratum®**

**stratum®** GmbH  
Boxhagener Straße 16  
Alte Pianofabrik  
10245 Berlin

Fon 030.22325270  
Fax 030.22325271

[www.stratum-consult.de](http://www.stratum-consult.de)  
[info@stratum-consult.de](mailto:info@stratum-consult.de)

#### Mehr Rezensionen?

Lesen Sie regelmäßig im **stratum®** : Newsletter oder in unserem Service-Bereich – beides unter: [www.stratum-consult.de](http://www.stratum-consult.de)